

XXI. Internationaler Kongress der Agrarökonomen 22.-29. August in Tokio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XXI. INTERNATIONALER KONGRESS DER AGRARÖKONOMEN
22.-29. August in Tokio

Walter Meier

Die Internationale Gesellschaft der Agrarökonomen (IAAE)

Die IAAE wurde auf Initiative von Leonard Elmhirst bereits 1929 gegründet. Sie zählt heute über 2'000 Mitglieder. Vor allem seit den 60er Jahren bildeten sich verschiedenste regionale Vereinigungen der Agrarökonomen, so auch jene der Europäischen Agrarökonomen mit etwa 1'000 Mitgliedern. Nächstes Jahr im Mai kann unsere Schweizerische Gesellschaft auch schon ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern.

Der XXI. Kongress der IAAE

Der Kongress in Tokio stand unter dem Generalthema "Sustainable Agricultural Development: The Role of International Cooperation". In sieben verschiedenen Plenarsitzungen wurden nachstehende Themen behandelt:

- Sicherheit der Nahrungsmittelversorgung
- Landwirtschaft im nächsten Jahrhundert, Herausforderung für die Produktion und Verteilung
- Auswirkungen der GATT-Verhandlungen auf die Landwirtschaft
- Reform der Agrar- und Handelspolitik mit oder ohne Uruguay-Runde
- Der Staat und die landwirtschaftliche Entwicklung
- Agrarpolitik der Anpassung und Entwicklung
- Schlüsselemente der modernen Biotechnologie
- Biotechnologie und die Struktur der Landwirtschaft in Entwicklungsländern

- Sustainable Development, Konzepte und Strategien
- Theorie der Ressourcenallokation in bäuerlichen Haushalten

Zusammen mit den thematisch gegliederten Parallelveranstaltungen vertraten die Referenten 45 Länder. Zusätzlich wurden über 130 Poster vorgestellt, davon mit Auszeichnung für gute Präsentation jener von Giovanni Vergani, ein Projekt, welches nachfolgend noch vorgestellt wird.

Der Kongress wurde von 1'413 Mitgliedern aus über 60 Ländern, davon 834 aus Japan, besucht. Die ganze Tagung war durch das japanische Organisationskommittee, das mit allen Helfern über 300 Personen betragen haben soll, absolut perfekt organisiert.

Nachfolgend äussern sich die Teilnehmer aus der Schweiz zu einigen Schwergewichtsthemen dieses Kongresses.